

## Praktikum zur Berufsfelderkundung für angehende Mediziner

April 2009



Großer Zuspruch beim 10. Praktikumstag der Novartis Pharma GmbH: Insgesamt 42 angehende Mediziner der Universität Erlangen konnten vergangenen Freitag einen Blick hinter die Kulissen eines Pharma-Unternehmens werfen.

Das so genannte „Praktikum zur Berufsfelderkundung“ für angehende Mediziner an der Universität Erlangen dient zur frühzeitigen Orientierung der Studenten für ihren weiteren Ausbildungsweg. Die Novartis Pharma GmbH bietet in jedem Semester einen eigenen Praktikumstag im Haus an. Trotz der Konkurrenz von etwa 60 Praktikumsanbietern im Großraum Nürnberg wächst der Zuspruch in jedem Jahr stetig an. In diesem Jahr, beim nunmehr 10. Praktikumstag von Novartis, wurden alle Rekorde gebrochen. Bei 42 Anmeldungen wurde ein Stopp eingelegt, der Praktikumsablauf reorganisiert. Das schon seit jeher reichhaltige Programm wurde personell verstärkt. Zum Glück, denn es kamen tatsächlich auch alle angemeldeten Studenten.



Nach der Begrüßung durch Prof. Klaus Burger, Clinical & Regulatory Affairs, erfuhren die Studierenden Grundlegendes über Novartis als weltweiten Pharmahersteller und die Marktbedeutung zusammen mit den Tochtergesellschaften als größtes deutsches Pharmaunternehmen. Die angehenden Mediziner lernten zudem, wie innovative Forschung in der Pharmaindustrie funktioniert und welche Forschungs- und Entwicklungsphasen ein Medikament vom Reagenzglas bis zum Krankenbett durchläuft.

Großes Erstaunen bei den Studenten weckten die von Referent Dr. Wolfgang Klein erläuterten zahlreichen regulatorischen Vorschriften und Gesetze, die ein Pharmaunternehmen zu beachten hat.

Weitere Themen waren die Arzneimittelsicherheit (Dr. Reinhard Ewald), das Medical Competence Center / Studentenservice (Dr. Oliver Pohl), SciOps (Marcos Lataster), Biometrie (Dr. Monika Baier, Dr. Christoph May), ICRO (Ursula Popp, Anika Streithoff, Sabine Schärffe).

Von besonderem Interesse für die zukünftigen Ärzte waren die bewusst persönlich gehaltenen Berichte von Dr. Helena Löffler, Dr. Sven Klebs und Dr. Matthias Meergans, die über ihren eigenen Werdegang als Mediziner in der Pharmaindustrie referierten und Ratschläge für das weitere Studium geben konnten. Der Praktikumstag endete nach einem allgemeinen Fragenteil mit der Ausgabe der Bescheinigungen durch Prof. Klaus Burger. Sichtlich beeindruckt von diesem informativen Praktikumstag und mit einem ganz neuen Bild von der Pharmaindustrie, wie viele versicherten, verließen die Studenten am Abend die Roonstraße.